

# LAUFFENER BOTE

43. Woche

26.10.2017

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## LUTHER 2017 500 JAHRE REFORMATION

3 VERANSTALTUNGSTAGE  
IN LAUFFEN AM NECKAR

Veranstalter:  
Evangelische Kirchengemeinde Lauffen a.N.  
zusammen mit ökumenischen  
und städtischen Partnern



Bis 19. November exklusiv im Museum im Klosterhof zu sehen:

„Luther kommt nach Württemberg – Berührungen, Wirkungen und Bilder“  
Die Luther-Ausstellung der evangelischen Landeskirche

Di, 31. Oktober  
15 - 16 Uhr  
Sonderführung durch die Ausstellung mit Pfarrer i.R. Gerhard Kuppler  
Treffpunkt: Museum im Klosterhof

Mehr Infos unter:  
[www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)  
[www.kirche-lauffen.de](http://www.kirche-lauffen.de)

Sonntag, **29.10.**

14 bis 15.30 Uhr

### FÜHRUNG

„Reformation und Bildung – Erst seit Luther gilt: jede und jeder sollte lesen und schreiben lernen.“

mit Pfarrer i.R.  
Gerhard Kuppler  
Treffpunkt: Regiswindiskirche

Im Anschluss möglich:  
Museumscafé mit  
Ausstellungsbesuch

Montag, **30.10.**

ab 19-23 Uhr

**CHURCH NIGHT TO GO –**  
Nacht der offenen Kirche(n)  
**Auf dem Weg zu den**  
**verschiedenen Stätten des**  
**Glaubens**

Vom Städtle bis in die Weststadt finden stündlich an neun spirituellen Orten Aktionen statt – aktiv, informativ, kulinarisch, humorvoll, nachdenklich, impulsiv, unterhaltsam.

Dienstag, **31.10.**

10 Uhr Regiswindiskirche

**FESTGOTTESDIENST** zum  
Reformationsfest

Mit dem Chor der Regiswindiskirche und dem Posaunenchor

19 Uhr Regiswindiskirche

**FESTKONZERT**  
zum Reformationsfest

Musikverein Stadtkapelle  
Lauffen a.N.  
Gesang: Rahel Lichdi

### Aktuelles

■ Neue Spielgeräte auf den Lauffener Spielplätzen (Seite 3)



■ Haben Sie sportliche Erfolge in diesem Jahr erzielt? Dann rasch zur Sportlerehrung anmelden! (Seite 9)

### Kultur

■ Kinderbuchklassiker „Der kleine Vampir“ am Sonntag, 5. November, in der Stadthalle (Seite 7)

■ Ein Abend im Ausnahmezustand mit Florian Schroeder (Seite 6)



### Amtliches

■ Öffentliche WC-Anlage am Neckaruferweg und Toilettenhaus Kiesstraße ab 6. November geschlossen (Seite 11)

■ Dienststelle Heilbronn der Rentenversicherung am 30. Oktober geschlossen (Seite 11)

■ Wasserleitungen der Kleingartenbewirtschafter werden zum 30. Oktober geschlossen (Seite 11)

**Vorgezogener Redaktionschluss für Vereinsredakteure verlängert bis Montag, 8 Uhr!**

(Näheres S. 7)





## Was haben Raupe, Marienkäfer, Schildkröte, Frosch und Pferd gemeinsam?

Sie alle standen für die neuen Spielgeräte auf drei der Lauffener Spielplätzen Modell

Auf den Spielplätzen Mozartstraße und am Kies sowie auf dem Platanenplatz montierte der Bauhof in den letzten Tagen fleißig fünf neue Spielgeräte, teilweise wurden alte ersetzt und teilweise kamen neue hinzu.

Raupe und Marienkäfer zogen auf dem Spielplatz Mozartstraße ein. Die neuen tierischen Bewohner des Spielplatzes wurden aus Holz geschnitzt und sind liebevoll bunt bemalt. Die Kinder des Kindergartens Karlstraße beäugten die Bauhofmitarbeiter bei der Montage neugierig von ihrem Garten aus.



Die Schildkröte auf dem Platanenplatz beobachtet gespannt das Treiben auf der Bahnhofstraße.



Abenteuerlustig warten Pferd und Frosch auf dem Spielplatz am Kies auf Kinder, die mit ihnen spielen.

Auch der Platanenplatz wurde belebt. Hier wohnt jetzt eine Schildkröte, die aus Beton geformt wurde und gerne beklettert werden darf. Thomas Brück, Abteilungsleiter des Bauhofs, freut sich, als er sieht, dass die Schildkröte bereits genutzt wird. Die Schildkröte hat also bereits Freunde gefunden.

Auf dem Spielplatz am Kies sind ein Frosch und ein Pferd aus Holz hinzugekommen. Auch diese beiden sind bunt bemalt und passen wunderbar zu den restlichen Spielgeräten, weil sie vom selben Hersteller kommen wie einige andere Spielgeräte.



Der Mitarbeiter des Bauhofs sperrt den Marienkäfer auf dem Spielplatz Mozartstraße ab, weil der Beton am Fuß des Spielgerätes noch etwas trocknen muss.

Die lieben Tiere freuen sich auf den Besuch von vielen Kindern!

Text und Fotos: Anabel Schneider

## Führungen zur Reformation am 29. und 31. Oktober

Sonntag, 29. Oktober, 14 bis 15.30 Uhr, Führung „Reformation und Bildung“

**Bildung ist heute ein zentraler Begriff. Doch was ist damit gemeint? Die Lauffener Geschichte ist exemplarisch für die Veränderung dessen, was man unter Bildung verstehen kann. Im Mittelalter fand Bildung vor allem in den Klöstern statt.**

Der normale Mensch sollte sich an das halten, was er anhand von Bildern (er konnte ja nicht lesen) vor Augen gestellt bekam. Luther vertrat ein ganz anderes Bildungsverständnis. Jede und jeder sollte lesen und schreiben lernen, damit er seine Welt selbst versteht und nicht nur nachplappern muss, was man ihm vorsagt. Er forderte die Einrichtung von öffentlichen Schulen und entwarf neue Lehrpläne für die Universitäten. Eine spannende

Geschichte, die sich auch in der gegenwärtigen Bildungsdiskussion widerspiegelt.

Diese Führung wird von Pfarrer i. R. Gerhard Kuppler gestaltet. Treffpunkt ist die Regiswindiskirche, Kirchbergstr. 16, 74348 Lauffen.

Um eine Spende für die Jugendbildungsarbeit der Kirchengemeinde wird gebeten.

Anschließend besteht die Möglichkeit, in das Klostercafé im Museum der Stadt Lauffen einzukehren und die dortige Reformationausstellung „Luther kommt nach Württemberg“ zu besuchen.

Infos: Gerhard Kuppler: kuppler.gerhard@web.de.



**Führung durch die Ausstellung „Luther kommt nach Württemberg“ am Reformationstag, 31. Oktober, 15 bis 16 Uhr**

**„Luther kommt nach Württemberg – Berührungen, Wirkungen und Bilder“, so heißt die Ausstellung, mit der die evangelische Landeskirche in Württemberg das 500. Reformationsjubiläum in diesem Jahr feiert.**

Nach der Erstpräsentation in der Stuttgarter Schlosskirche mit rund 12.000 Besuchern wird diese Ausstellung derzeit (bis zum 19. November) im Museum im Klosterhof der Stadt Lauffen a.N. gezeigt. Durch die Ausstellung führt Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R. Treffpunkt ist das Museum, Klosterhof 4, 74348 Lauffen. Um eine Spende wird gebeten. Während der Öffnungszeiten des Museums von 11 bis 17 Uhr bewirbt das Museumscafé.

Informationen zur Führung bei Gerhard Kuppler: kuppler.gerhard@web.de. ■

## CHURCH NIGHT TO GO – NACHT DER OFFENEN KIRCHE(N)

### Auf dem Weg zu den verschiedenen Stätten des Glaubens

Die Nacht der offenen Kirchen bildet in Lauffen den Auftakt zum 500-jährigen Reformationsjubiläum. Vom Städtle bis in die Weststadt öffnen am 30. Oktober neun spirituelle Orte ihre Pforten und laden ein zu einem bunten Programm mit Musik, Tanz, Theater, Ausstellungen, Film, Gebet, Lobpreis und mehr ein.

An neun Stationen finden neun Aktionen statt, die sich jeweils zur vollen Stunde wiederholen – aktiv, informativ, kulinarisch, humorvoll, nachdenklich, impulsiv, unterhaltsam, usw.

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt gemeinsam mit den ökumenischen und städtischen Partnern zu einer einzigartigen Entdeckungstour durch Lauffen ein – zu Fuß, mit dem Rad oder beliebigen Verkehrsmitteln.

**Montag, 30. Oktober, ab 19 Uhr,**

Programm jeweils zur vollen Stunde um 19, 20, 21 und 22 Uhr. Eintritt frei.

#### Station 1: Taizé-Gebet Freiraum und Stille

Taizé-Gebet, Gesänge, Fürbitten und Stille zu jeder vollen Stunde.

Verantwortlich: Taizé-Gruppe Friedhofskapelle (Parkfriedhof), Charlottenstr. 111

#### Station 2: „no net huddla“ Bewegungsfreude im Lebensherbst



Diakonie – Menschen. Nähe. Pflege. Informieren Sie sich über die Angebote der Diakonie-Sozialstation und lernen Sie Sitzgymnastik- und Entspannungsübungen im Sitzen kennen (nur 19 und 20 Uhr).

Getränke werden angeboten.

Leitung: Andrea Täschner, Manuela Heitmann, Brigitte Gröninger  
Gemeindezentrum FENSTER, Rieslingstr. 18

#### Station 3: feel go(o)d Musik für die Seele

Die Kirchenband TonArt macht Musik. Es spielen Hartmut Beiting, Bene-

dict Bauer, Niclas Dörsam, Florian Arlt, Tanja Durst.

In den Pausen:

*Zeit für Gespräche und Begegnung bei Saft und Fingerfood.*

Verantwortlich: Neuapostolische Kirchengemeinde Lauffen

*Neuapostolische Kirche, Blücherstraße 12*

Station 4: **Lichterlabyrinth**

#### Zur Mitte finden und sich durch Jesus stärken lassen

Das große Lichterlabyrinth im Innenbereich der Kirche lädt ein, unter besinnlicher Musik hineinzugehen, zur Ruhe zu kommen und schließlich in der Mitte anzukommen, die für uns Jesus Christus ist.

Es besteht die Möglichkeit, aus der Mitte Worte des Herrn zur Stärkung und zur Betrachtung mit nach außen mitzunehmen.

Um das Labyrinth aufgestellte Stühle laden zum Verweilen ein. Es gibt keine Pausen. Man kann kommen und gehen, wann man möchte.

Getränke stehen im Foyer bereit.

Verantwortlich: Katholische Kirchengemeinde

*Pauluszentrum, Schillerstraße 45*

Station 5: **kino**

#### Die Luther-Matrix

Was verbindet einen Whistleblower von heute mit Martin-Luther?



Dieser Frage kann nach einem kleinen Ausschnitt aus der ARD-Produktion „Die Luther-Matrix“ im Stillen oder gemeinsam nachgegangen werden.

*Es werden Knabbersachen und Getränke angeboten.*

Verantwortlich: CVJM, Michael Braun  
CVJM-Haus, Kiesstraße 59

#### Station 6: **Luther kommt nach Württemberg**

#### Berührungen, Wirkungen und Bilder



1534 brachte Herzog Ulrich nach der Schlacht bei Lauffen die Gedanken der Reformation nach Württemberg. Schon früh wurden die Schriften von Martin Luther hier gelesen und seine Lieder gesungen. Die Ausstellung geht den Spuren dieser prägenden Geschichte nach.

Nach der Präsentation in der Stuttgarter Schlosskirche, der ersten neu gebauten evangelischen Kirche Württembergs, wird die Ausstellung exklusiv in Lauffen gezeigt.

*Zu Snacks wird selbst gebräutes Luther-Bier ausgeschenkt.*

Verantwortlich: Arno Clauß, Volker Friebe, Jürgen Reiner

*Museum im Klosterhof, Klosterhof 4*

Station 7: **Märchenwelt**

#### „Es war einmal...“

Die große Treppe im neuen Familienzentrum ist eine Arena für Kleine und Große. Lassen Sie sich dort verzaubern und entführen – in eine andere Welt, in ein anderes Land.

*In den Pausen gibt es Saft und kleine Snacks.*

Leitung: Bettina Benz und Heike Weber vom Senfkorn-Team

*Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15*

#### Station 8: **church for the next generation**

#### Be A Part Of It

#LuthermachtdieKircheneu #WirmachenGottesdienstneu #Jesusmachtunsneu #Kommeinfachvorbei

*Leibliches Wohl: Homemade Lemonade, Snacks und Stockbrot*

*Geistliches Wohl: Lobpreis, Input und Gebetsstationen*

Leitung: Projekt[XP]-Team

*Regiswindiskirche, Kirchbergstraße 16*

Station 9: **Freispiel**

#### Lauffener Musikerinnen und Musiker spielen für Sie

„... da ist Freiheit“ – so heißt das Motto der württembergischen

Landeskirche zum Reformationsjubiläum. Das haben wir wörtlich genommen und Musikerinnen und Musiker aus unserer Stadt und Umgebung gebeten, jeweils 10 Minuten lang das zu singen oder zu spielen, was ihnen Freude macht und am Herzen liegt – frei von allen Konventionen.

Kommen und Gehen jederzeit möglich. Lassen Sie sich überraschen!

Idee und Konzeption: Kantor Andreas Willberg

*Martinskirche, Heilbronner Straße 48*

AM ANFANG  
WAR DAS WORT



LUTHER  
2017  
500 JAHRE  
REFORMATION





## Reformationsgedenken 2017 – ein Schritt auf dem Weg zur Einheit

Vortrag von Pfarrer Michael Donnerbauer am 5. November in der Vortragsreihe zur Reformationsausstellung

Im Begleitprogramm zur Ausstellung „Luther kommt nach Württemberg“, mit der die evangelische Landeskirche in Württemberg das 500. Reformationsjubiläum feiert, gibt es im Lauffener Museum im Klosterhof eine spannende Vortragsreihe mit Themen rund um 500 Jahre Reformation. Am Sonntag, 5. November, um 17 Uhr beleuchtet der katholische Pfarrer, Michael Donnerbauer, das aktuelle Jubiläum unter dem Titel „Reformationsgedenken 2017 – ein Schritt auf dem Weg zur Einheit“. Ausgehend vom diesjährigen Reformationsjubiläum, das nicht mehr wie in der Vergangenheit von wechselseitigen Vorwürfen oder Verurteilungen

bestimmt ist, sondern vom Geist einer über 50 Jahre gewachsenen ökumenischen Zusammenarbeit und Annäherung, richtet Pfarrer Donnerbauer den Blick vor allem in die Zukunft. Das gemeinsame Glaubenszeugnis ist seiner Ansicht nach keine Kür für Christen, sondern gemeinsame Verpflichtung, die aus den biblischen Quellen erwächst. Was bedeutet in diesem Zusammenhang Einheit und wie wollen die evangelische und die katholische Kirche mit den bleibenden Unterschieden umgehen? Schaffen sie es wieder neu, als Kirchen zu den drängendsten Fragen und Themen unserer Zeit mit einer Stimme zu sprechen? Wo werden die Kirchen mit ihrer Botschaft heute besonders ge-

braucht? Diesen Fragen soll an diesem Abend nachgegangen werden. Raum für Fragen und zum Austausch ist natürlich gegeben. Der Eintritt zur Ausstellung und zu allen Vorträgen ist frei. Die Ausstellung ist immer samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet sowie am Reformationsfeiertag (Dienstag 31. Oktober) von 11 bis 17 Uhr.

**Weitere Vorträge im November:**  
Sonntag, 12. November, 17 Uhr  
**Wie Luther nach Württemberg kam**  
Mit Pfarrer Dr. Wolfgang Schöllkopf, Kirchenhistoriker



Pfarrer Michael Donnerbauer nimmt das Reformationsjubiläum zum Anlass um einen Blick in die Zukunft der Kirche(n) zu werfen.

(Foto: Kath. Kirchengemeinde)



W. R. Wagner, pixelio.de

### Museumscafé

Verbinden Sie einen Besuch der Landesausstellung „Luther kommt nach Württemberg“ mit einer Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Museumscafé bietet Gelegenheit, einen Ausstellungsbesuch mit einer Tasse Kaffee (oder einem anderen Getränk) und einem Stück Kuchen zu verbinden.  
Samstag, 28. und Sonntag 29. Oktober  
Partnerschaftskomitee  
La Ferté-Bernard – Stadt Lauffen a.N.  
Feiertag, Dienstag, 31. Oktober und  
Feiertag, Mittwoch, 1. November  
Frau Friedel/Frau Schatz

Im November wird das Museumscafé zum Abschluss noch sonntags am 5. und am 19. November durch Frau Friedel und Frau Schatz betreut.

Das Team des Museumscafés dankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern und freut sich schon auf die Wiederaufnahme im Jahr 2018. ■

## Kirchenkonzert der Stadtkapelle zur Reformation

Stadtkapelle Musikverein e.V.  
Lauffen a.N.



# KONZERT

Stadtkapelle Lauffen a.N.

zum Reformationsjubiläum

## 31. Oktober 2017

### 19.00 Uhr

Regiswindiskirche Lauffen a.N.

**Eintritt frei**

Evangelische Kirchengemeinde  
Lauffen a.N.



## Bürgermeistersprechstunde im BBL am 4. November

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Samstag, 4. November, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden. ■

## Ein Abend im Ausnahmezustand

Die Frage „Gut oder böse?“ begeisterte das Publikum von Florian Schroeder – Eine Betrachtung der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Lage



*Bist du gut? Oder böse? Florian Schroeder wollte es genau wissen. Etliche Zuschauer hatten seine Karten ausgefüllt. Er las nach der Pause vor und kommentierte – mal bissig, mal philosophisch.*

Ein Badener, der in Berlin lebt, über Schwabens Bühnen tingelt, um sein Publikum mit knallharten Realitäten zu konfrontieren, gastierte am Samstagabend in der Stadthalle: Florian Schroeder. Im Verlauf seines fast dreistündigen Programms „Ausnahmezustand“ wechselte er in seinen Rollen vom Alleinunterhalter zum Kommentator, inszenierte später eine Talkshow mit allen dazugehörenden Rollen. In jeder Sekunde seines geistigen Spektakels blieb er präsent, ließ seinem Sprechtempo freien Lauf, dass so mancher im Publikum sich fragte: Wie macht er das bloß? Doch wer gedacht hätte, am Ende des Abends wäre er nach zwei Zugaben geschafft, dem sagte der Meister des hintergründigen Humors: Nö. Gleich am Ende der Show verkaufte er im Foyer seine Bücher,

signierte, gab Autogramme, plauderte noch locker mit seinen Gästen.

Gut oder böse? Das war hier die Frage. „Ihr seid ein gutes Publikum. Schlau.“ Das hatte der Politsatiriker schon am Applaus gehört, als er auf die Bühne kam. Er blickte tiefer: „Wer ist auf der guten Seite, links?“ Applaus einiger Gäste. „Wer weiß nicht mehr wo er steht?“ Noch mehr Applaus. „Wer ist liberal und wählt trotzdem FDP?“ Lachen. „Wer ist rechts?“ Ein zweifacher Klatscher aus dem Publikum. Wo ist gut? Wo ist böse? Wer kann das noch wissen, bei dem, „was ihr da zusammen gewählt habt“. Klar war auf jeden Fall: Es herrscht Ausnahmezustand. Selbst die Grünen sind sich nicht mehr grün, das zeigte sein Szenario: Cem Özdemir als Außenminister. Er käme nicht mehr raus aus der Türkei. Katrin Göring-Eckardt dagegen, käme erst gar nicht rein. Politiker landauf, landab nahm er genau unter die Lupe wie schlüssig ihre Konzepte und Reden sind.

Weiter auf der Suche nach dem Bösen, landete Schroeder beim größten Bösewicht, Erdogan. Er verlängere den Ausnahmezustand so lange, bis er Normalzustand geworden sei. Das Böse auf Platz zwei: Donald Trump.

Der Kabarettist begeisterte mit dem Handshake-Video der Begegnung Angela Merkel und Trump. Einmal mehr zeigte der blitzgescheite Künstler WIE genau er das Leben und die politische Bühne betrachtet, um seine Themen zu entdecken: „Einen der schönsten Blicke Merkels während ihrer Amtszeit.“ Den hatte sie gezeigt, als Trump ihr sagte, sie hätten etwas gemeinsam.

Gute Ausblicke bot die smarte Zukunft: Entspannt in Spanien am Pool sitzen, am Smartphone zuschauen wie einer einbricht, die Polizei anrufen und live bei seiner Festnahme dabei sein. Weitere Innovationen: Elektroautos, ausgestattet mit Sensoren am Lenkrad, die messen, ob der Fahrer müde ist. Bei Bedarf piept ein Kaffeezeichen. „Und wenn du scheiße fährst, wird es automatisch gemeldet.“ Angelehnt ans Sozialpunkte-Kreditsystem Chinas kreierte er noch mehr smarte Ideen. Nach einer Talkshow und weiteren Ausflügen, war sie dann da, die Einsicht: „Das Böse gibt es nur für die, die nicht nachdenken wollen.“ Schroeder regte an, statt in die Schubladen in die Zwischenräume zu schauen. Dort gebe es weder gut noch böse. Denn: Das Leben ist komplex.

Text und Foto: Ines Franzke

## Erzählkaffee wieder am ersten Donnerstag, 2. November

Erzählrunde um 15 Uhr, Begegnungsstätte Haus mittel.punkt

Ulrike Kieser-Hess lädt im November wieder zum Erzählkaffee am ersten Donnerstag des Monats, am 2. November, um 15 Uhr in die Begegnungsstätte, Haus mittel.punkt, Bahnhofstraße 27, ein. Freuen Sie sich auf einen Nachmittag mit Er-

zählungen von früher, Geschichten aus der Zeit unserer Großväter und Großmütter.

Schauen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich mitnehmen zu einer Zeitreise in die Vergangenheit von Lauffen a.N. ■





## Das Ärgernis der Woche

### In dieser Woche berichten wir über verschmutzte Feldwege in Lauffen a.N.

Ohne Frage müssen unsere Landwirte und Weinbauern ihre Felder und Weinberge bei jeder Witterungslage, teilweise auch mit großen Gerätschaften bearbeiten, um so für uns alle eine ausreichende Frucht zu erwirtschaften. Jedoch sollte beim Bearbeiten der Ackerflächen und Weinberge darauf geachtet werden, dass die durch Erreich verschmutzten Feldwege auch unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten zu reinigen sind. Denn es findet auf den Feldgemarkungen ja nicht nur landwirtschaftlicher Verkehr statt. Spaziergänger, Wandergruppen, Fahrradfahrer, aber auch unsere Stadtführungen sind teilweise in diesen Bereichen unterwegs. Verdreckte und matschige Feldwege stellen hier

keine gute Visitenkarte für Lauffen und die Landwirtschaft dar. Weiter stellt der matschige und schmierige Belag auf den Feldwegen auch eine nicht unerhebliche Rutschgefahr dar. Aus diesem Grund regelt das Straßengesetz Baden-Württemberg auch: „Wer eine Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat die Verunreinigung ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen. Werden entgegen dieser Bestimmung oder entgegen den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung Gegenstände oder Verunreinigungen von dem hierfür Verantwortlichen nicht unverzüglich beseitigt oder ist dieser zu einer alsbaldigen Beseitigung nicht in der Lage, so kann die Straßenbaubehörde, in den Ortsdurchfahrten die Gemeinde, die Gegenstände auf Kosten des Verantwortlichen beseitigen oder beseitigen lassen.“ ■



## Vorgezogener Redaktionsschluss wegen Reformationstag und Allerheiligen

Bote erscheint in KW 44 am Donnerstag, 2. November

Aufgrund der zwei aufeinanderfolgenden Feiertage – Reformationstag am 31. Oktober und Allerheiligen am 1. November – muss der Redaktionsschluss für Artikel im **redaktionellen und amtlichen Teil** auf **Freitag**,

**27. Oktober, 13 Uhr** vorgezogen werden.

**Vereine** können die Spielergebnisse vom Wochenende noch bis **Montag, 30. Oktober, 8 Uhr** einstellen.

Artikel, die zu einem späteren Zeit-

punkt eingestellt werden, können für diese Woche nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte achten Sie auf eine termingerechte Einstellung Ihrer Artikel. ■

**bühne frei...**

Das Kulturprogramm der Stadt Lauffen am Neckar

## Das Hohenloher Figurentheater spielt den Kinderbuchklassiker „Der kleine Vampir“

Tolle Abenteuer und eine außergewöhnliche Freundschaft – für Kinder ab 6 Jahren

„Der kleine Vampir“ flattert am **Sonntag, 5. November, um 15 Uhr** in die Lauffener Stadthalle. Das **Hohenloher Figurentheater** bringt den **Kinderbuchklassiker von Angela Sommer-Bodenburg** erstmals als **Figurentheater** auf die Bühne. Für die **mitreißende Inszenierung** erhielt „Der kleine Vampir“ schon viele Preise, zuletzt erst im **November 2016 den Publikumspreis des 39. Wiesbadener Puppenspielfestivals**. **Gespielt wird mit Maskenschauspiel sowie mit Tischmarionetten in einer raffinierten Drehbühne.**

Die Erzählung rund um den Gruselgeschichten-Fan Anton und seinen Vampirfreund Rüdiger begeistert Kinder schon seit vielen Jahren. Die

beiden Jungen freunden sich trotz ihrer Unterschiedlichkeit an und erleben gemeinsam mit Rüdigers kleiner Schwester Anna die tollsten Abenteuer, obwohl es ja nicht gerade selbstverständlich ist, dass sich Menschen mit Vampiren anfreunden. Und so warten auch jede Menge Gefahren auf die Freunde: Antons neugierige Mutter, die immer hungrige Vampirante Dorothee und nicht zuletzt der Friedhofswärter Geiermeier, der Jagd auf Vampire macht ... Karten für dieses Figurentheaterstück für Kinder ab 6 Jahren gibt es für 5 € (Kinder) bzw. 8 € (Erwachsene) im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro sowie online unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de). Familien (Eltern und eigene Kinder) zahlen für bis zu drei Personen 15 €.

Jedes weitere Kind der Familie ist für nur 1 € dabei.



Die verbindende Macht der Freundschaft: Anton und sein Vampirfreund Rüdiger erleben zusammen die tollsten Abenteuer.

(Foto: Hohenloher Figurentheater)

Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. ■


**KINOMOBIL**  
 kino + konzepte

# Lauffen a. N.

## Mo. 13. Nov. 2017

### Stadthalle



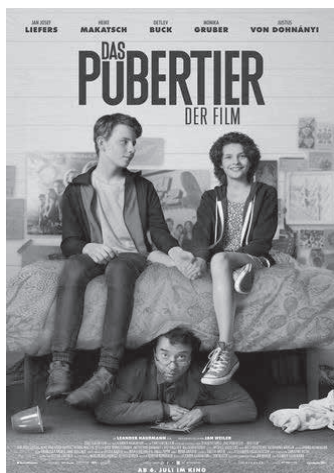
#### Ich - Einfach unverbesserlich 3 17.00 Uhr / 3 €

Der finstere Gru hat sich im zweiten Teil in Agentin Lucy Wilde verguckt und bekämpft nun mit ihr zusammen Verbrecher, wie er einst selbst einer gewesen ist. Unter dem Namen Grucy verfolgen sie Balthazar Bratt. Der Super-Bösewicht und 80er-Jahre-Fan mit Schulterpolster und Vokuhila ist hinter einem riesigen rosa Diamanten her. Während der zum Guten bekehrte Gru also versucht, ihm diesen wieder abzunehmen, wehrt sich Balthazar mit Tanzbewegungen und bringt seinen Widersacher in eine sehr peinliche Lage...

Unterhaltsames und temporeiches Animationsabenteuer für die ganze Familie.

Empfohlen  
ab 7 Jahren

USA / 90 Min. / FSK: ab 0



#### Das Pubertier 20.00 Uhr / 4 €

Gestern noch eine glückliche Familie – heute schon unter der Fuchtel des Pubertiers: Von jetzt auf gleich erkennt Hannes sein Töchterchen Carla nicht mehr wieder. Das vormals brave, niedliche Kindlein mutiert zur exzentrischen Drama-Queen. Leander Haußmanns neuester Komödien-streich ist ein einziges Gagfeuerwerk, dabei angenehm intelligent und sogar einfühlsam. Die Darsteller sind in bester Spiellaune und dazu geht es um ein Problem von beständig hoher Relevanz: um die Pubertät.

Pures Vergnügen und ein intelligenter Spaß für die ganze Familie.

Dtl. / 91 Min. / FSK: ab 6

MFG Filmförderung  
Baden-Württemberg

#### Tierärztlicher Notdienst für Klein- tiere:

28.10./29.10.2017

Dr. Villforth, Heilbronn

07131/30003

TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer,

Bretzfeld 07946/940049

TÄ Rebscher, Untereisesheim

07132/381966

**31.10. (Reformationstag) und  
01.11.2017 (Allerheiligen)**

AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn

07131/89090

TÄ Müller, Weinsberg 07134/6276

Dr. v. Scheven, Bad Rappenau

07066/9177790

#### Wochenenddienst der Apothe- ken, jeweils ab 8.30 Uhr

28.10.2017

Hirsch Apotheke, Ilsfeld

07062/62031

29.10.2017

Wacker'sche Apotheke, Lauffen a.N.

07133/4357

31.10.2017 (Reformationstag)

Stadt-Apotheke Güglingen

07135/5377

01.11.2017 (Allerheiligen)

apotheked aktuell, Lauffen a.N.

07133/17909

#### Diakonie- und Sozialstation Lauffen a.N. – Neckarwestheim – Nordheim

Wochenenddienst

28.10./29.10.2017

Schwester Irina, Schwester Martina  
Schwester Linda, Schwester Magda-  
lena, Schwester Katja B.

31.10.2017 (Reformationstag)

Schwester Madelaene, Schwester  
Irina, Schwester Elvira, Schwester  
Martina, Schwester Linda, Schwester  
Peggy

01.11.2017 (Allerheiligen)

Schwester Irina, Schwester Josephine,  
Schwester Elvira, Schwester Katja B.



## Sportlerehrung für Erfolge im Jahr 2017

### Sportliche Erfolge im Jahre 2017? Dann bitte gleich anmelden!

Die Ehrung unserer erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2017 soll im Jahr 2018 wieder in Form einer separaten Veranstaltung am 21. Februar 2018 erfolgen.

Geehrt werden örtliche Einzelsportler und Sportmannschaften, die bei Schüler-, Jugend-, Junioren-, Aktiven- und Seniorenmeisterschaften/-wettkämpfen sportliche Erfolge und Leistungen ab der Kreisebene erreichen. Berücksichtigt werden nur offizielle Meisterschaften, nicht z. B. Turniere usw. Weiter werden Sportler entsprechend geehrt, die anerkannte Rekorde oder Bestleistungen aufgestellt bzw. erzielt haben. Sportler müssen den Erfolg als Mitglied eines örtlichen Vereins oder einer örtlichen Einrichtung oder als Einwohner der Stadt Lauffen a.N. erreicht haben.

Je nach Leistungsebene und Erfolgsgrad wird die Auszeichnung in den drei Stufen Gold (Stufe 1), Silber (Stufe 2) und Bronze (Stufe 3) verliehen.

Aufstiege in Klassen über die Kreisebene werden mindestens der Auszeichnungsstufe 3, im Übrigen der erreichten Platzierung gleichgestellt. Im Einzelfall zu treffende Entscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung der vorgenannten Grundsätze. Die Auszeichnung wird in jeder Leistungsebene und jedem Erfolgsgrad an denselben Sportler oder dieselbe Person

nur einmal verliehen; bei weiteren Auszeichnungen werden Urkunden mit dem zusätzlichen Hinweis auf die erfolgte Verleihung der Sportmedaille ausgehändigt.

Hat ein Sportler oder eine Person zum Zeitpunkt der Ehrung Erfolge erreicht, die eine Auszeichnung in verschiedenen Stufen bewirken, erhält er die Auszeichnung der höchsten Stufe. In der Urkunde werden die verschiedenen Erfolge genannt.

Geehrt werden auch Personen, die sich um den Sport besonders verdient gemacht haben mit der Maßgabe, dass eine Ehrung auch Auswärtige für ihre Verdienste um den örtlichen Sport erfahren können. Die Richtlinien für die Ehrung von Sportlern werden dabei entsprechend angewandt.

Die Sport treibenden Vereine, die Schulen und Einzelpersonen werden hiermit gebeten, die Sportler und die ihnen gleichgestellten Personen, die entsprechende Erfolge vorweisen können, bis spätestens Freitag, 24. November 2017, dem Bürgerbüro, Frau Draeger oder Frau Gibler, Bahnhofstr. 54, schriftlich mit den entsprechenden Nachweisen zu melden. Es wird gebeten, bei diesen Meldungen auch die Adressen der Sportler anzugeben.

Weiter wird gebeten, aktuelle Fotos (auf CD-ROM/DVD) aus dem Bereich der jeweiligen Sportart beizulegen.

Anmeldungen, die nicht zum genannten Termin vorliegen, können bei der Sportlerehrung 2017 nicht mehr berücksichtigt werden.

#### Für die Auszeichnung gilt folgende Grundsatzregelung:

Leistungsebene	Erfolgsgrad	Auszeichnungsstufe
Kreis und Region Württemberg oder Baden-Württemberg	1. Platz	3
	1. Platz	2
Süddeutschland	2. und 3. Platz	3
	Berufung in Auswahl	3
	1. Platz	1
	2. und 3. Platz	2
Bundesgebiet	4. bis 6. Platz	3
	Berufung in Auswahl	2
	1. bis 3. Platz	1
	4. bis 10. Platz	2
International	11. bis 20. Platz	3
	Berufung in Nationalmannschaft	1

## Achtung Änderung des Veranstaltungsortes!

Das Puppentheater mit dem Stück „Das Grüffelkind“ am Montag, 30. Oktober um 16.30 Uhr findet

**nicht** wie angekündigt in der Stadthalle Charlottenstraße 89 statt, sondern in der neuen Mensa

im Schulzentrum in der Hölderlinstraße 37!  
Wir bitten um Beachtung! ■



## Lesestoff! – neue Bücher und Wein in der Bücherei

### Romane und Krimis für die dunkle Jahreszeit

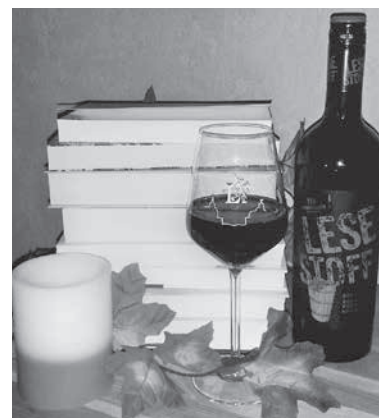
Diese Veranstaltung hat bereits Tradition und ist doch jedes Mal ganz und gar neu. Die Vorstellung neuer Bücher in der Bücherei.

Die Mitarbeiterinnen Isabel Frank, Katrin Freese, Ulrike Kieser-Hess und Eva Ehrenfeld haben sich wieder mit Neuerscheinungen beschäftigt, die ihnen auf dem Buchmarkt aufgefallen sind. Geschichten, die in unterschiedlichsten Gegenden der Welt spielen, Tragisches, Phantasievolles und Skurriles, Spannendes und ans

Herz Gehendes – am 10. November, um 20 Uhr versammelt sich all das in der Bücherei, Bahnhofstr. 50. Und wird ergänzt durch zwei ausgewählte Weine der WG Lauffen, die professionell vorgestellt werden.

In Zusammenarbeit mit der vhs Unterland, der Unkostenbeitrag beträgt 9 €, Anmeldung erbeten unter Tel. 10651.

Herzliche Einladung zu Romanen und Krimis für die dunklen Herbst- und Winterabende! ■



Neuer Lesestoff

Foto: Hensel

## Alle Jahre wieder – Adventskalender



### Alle Jahre wieder...

Auch in diesem Jahr veranstaltet die ev. Kirchengemeinde wieder den **Lebendigen Adventskalender**. Wir wollen uns in der Adventszeit vor adventlich geschmückten Fenstern mit Bekannten und Fremden, Kleinen und Großen treffen, um die Vorfreude auf Weihnachten und das Besondere der Adventszeit zu teilen.

Immer dienstags bis freitags und sonntags wird wieder um 18 Uhr ein anderes lebendiges Adventsfenster aufgehen und dazu einladen, ein paar Minuten innezuhalten, zu singen, Geschichten zu hören und einen Becher Punsch miteinander zu trinken.

Wir suchen auch in diesem Jahr wieder Menschen, die Freude daran haben, den lebendigen Adventskalender mitzugestalten.

Übrigens: Man muss nicht evangelisch sein, um an der Aktion mitzumachen! Nähere Informationen bei Irmgard Böhner-Seiz, Tel. 15676, [irmel.seiz@online.de](mailto:irmel.seiz@online.de) oder bei Michaela Lauer, Tel. 204932, [michaelalauer@gmx.net](mailto:michaelalauer@gmx.net).

## Die Sommerzeit endet!

Die nächste Zeitumstellung ist am kommenden Sonntag, 29. Oktober, um 3 Uhr. Die Uhr wird dann um eine Stunde zurückgestellt, „die Nacht ist also eine Stunde länger“. Dabei findet der Wechsel von der Sommerzeit in die Winterzeit (Normalzeit) statt. ■



Bildquelle: Wilhelmine Wulff/pixelio.de

## Frauen und Firmen in Kontakt

### Anders als Vorstellungsgespräch, mehr als Betriebsbesichtigung



„Frauen und Firmen in Kontakt“ bei der Südwestdeutschen Salzwerke AG Foto: WHF GmbH

**Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken lädt ein weiteres Mal zu „Frauen und Firmen in Kontakt“ ein. Dieses Veranstaltungsformat tourt 2017 durch die gesamte Region Heilbronn-Franken. Zur nächsten Veranstaltung begrüßt die Bereichsleiterin Finanzen der Südwestdeutschen Salzwerke AG, Birgit Hipp, am 8. November, von 13 bis 15 Uhr, interessierte Frauen in Heilbronn.** Das Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, Frauen und Firmen an einen Tisch zu bringen, ohne die hemmenden Effekte einer Vorstellungsgesprächs-Situation zu erzeugen. Dabei präsentiert sich die Südwestdeutsche Salzwerke AG als attraktiver Arbeit-

geber mit familienfreundlicher Personalpolitik. Die Frauen werden aus erster Hand zahlreiche Informationen über die Tätigkeitsfelder, die Arbeitsmodelle des Betriebes und über die Menschen erfahren, die diesen Betrieb ausmachen. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken bevorzugt bei der Auswahl Gesprächspartnerinnen, die aus dem eigenen Leben berichten können. Diese Führungsfrauen erzählen ihre Geschichte, mit allen Höhen und Tiefen und dem Beweis, dass es sich lohnt, seinen eigenen Weg zu gehen. So motiviert Birgit Hipp die Frauen mit ihrem Werdegang und spricht offen über die Herausforderung der Vereinbarkeit als Führungsfrau und Mutter. Im persönlichen Dialog können sich die Frauen konstruktiv austauschen.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am 8. November, von 13 bis 15 Uhr, bei der Südwestdeutschen Salzwerke AG, Salzgrund 67, 74076 Heilbronn, statt. Die Veranstaltung findet in Ko-

operation mit dem KreisLandFrauenverband Heilbronn statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung bis 31. Oktober ist erforderlich unter Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, Tel. 07131/7669-866 oder [frauundberuf@heilbronn-franken.com](mailto:frauundberuf@heilbronn-franken.com).

Mehr Information dazu im Veranstaltungskalender der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken unter [www.frauundberuf-hnf.com](http://www.frauundberuf-hnf.com).

### Hintergrundinformationen

Im Rahmen des Landesprogramms „Kontaktstellen Frau und Beruf“ fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg Kontaktstellen in Baden-Württemberg. Projektträger der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF). Neben der Landesförderung wird die Kontaktstelle über die WHF-Gesellschafter kofinanziert. ■

## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Oktoberfest!

Ganz schön urig ging es im Haus Edelberg am 17. Oktober her. Die Mannschaft vom Förderverein „Haus Edelberg“ zapfte traditionell, im Rahmen von einem gemütlichen Fest, ein Bierfässchen an. Damit das Festle zünftig wurde, heizten uns die Sänger/-innen des Schwäbischen Albvereins aus Gemmrigheim richtig ein. Die singfreudige Wanderschar um Gerhard Reisinger hat mit Gitar-

re und Schellenbaum eine original Wasenstimmung in das Hausrestaurant gezaubert. Spontan stimmten die betagten Festbesucher herzlich mit ein. Große Freude bereiteten die Lebkuchenherzle. So gab es einige Schmunzler, als sich die Sitznachbarn auf einmal in eine „Süße Maus“ oder einen „Platzhirsch“ verwandelten. Getreu dem Motto: „Wenn schon, denn schon!“ schmeckten die Weiß-

würste mit süßem Senf und Laugen Gebäck vorzüglich. Es fehlte an nichts. Gruß an die Küchenfeen!

Eine super Teamarbeit zwischen Förderverein, Albverein, Beschäftigungs- und Küchenteam, bereiteten durchweg glückliche Gesichter. Herzlichen Dank!

Team der Beschäftigung Andrea Täschner



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Abfuhrtermine

#### Biomüll am Freitag, 3. November

Aufgrund der Feiertage wird der Biomüll am Freitag, 3. November geleert. Die Restmüllabfuhr in der Woche darauf findet dann am Donnerstag, 9. November statt.

### Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Am 30. Oktober bleibt die Dienststelle Heilbronn der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg geschlossen und ist auch telefonisch nicht erreichbar. Durch die nachfolgenden Feiertage am 31. Oktober und 1. November ist die Dienststelle erst wieder am 2. November geöffnet.

### WC-Anlage Neckaruferweg

Die WC-Anlage am Neckaruferweg wird zur Vermeidung von Frostschäden ab Montag, 7. November, geschlossen.

Der Zeitpunkt der Wiederinbetriebnahme wird im Frühjahr 2018 rechtzeitig bekannt gegeben.

### Wasserleitungen

#### Wichtige Mitteilung für die Kleingartenbewirtschafter in den Gebieten „Brühl“, „Kies“ und „Herrenäcker“

Die Hauptwasserleitungen für die Kleingärten „Brühl“, „Kies“ und „Herrenäcker“ werden am Montag, 30. Oktober, geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass die Wasserhähne auf den Grundstücken wegen Frostgefahr nach dem Abstellen wieder zu öffnen sind.

In Gebieten mit Wasseruhren und Rohrtrennern müssen diese ausgebaut und frostsicher aufbewahrt werden.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**vom 14.10.2017 – 21.10.2017**

#### Eheschließung

Kai-Marco Herbst und Stefanie Schiefer, Lauffen am Neckar, Blücherstr. 22

#### Sterbefälle

Marta Link geb. Sautter, Lauffen am Neckar, Bahnhofstraße 27

Ulrich Ferdinand Karner, Lauffen am Neckar, Karlstraße 12

Ana Bajrami geb. Benkovic, Lauffen am Neckar, La Ferté-Bernard-Str. 30

Maria Griesinger geb. Schiefer, Lauffen am Neckar, Wilhelmstraße 17

## ALTERSJUBILARE

**vom 27.10.2017 – 02.11.2017**

27.10.1927 Lore Rieck, geb. Zimmermann, Klosterhof 3, 90 Jahre

28.10.1947 Bayram Yasar Nasa, Neckarstraße 28, 70 Jahre

29.10.1926 Lisa Kopp, geb. Kurz, Klosterhof 3, 91 Jahre

30.10.1933 Elisaveta Albeck, geb. Loch, Körnerstraße 69, 84 Jahre

30.10.1937 Hans-Joachim Hermann Gerhard Hagenberg, Bismarckstraße 43, 80 Jahre

30.10.1943 Anna Schneider, geb. Hintz, Karlstraße 1, 74 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.